



Tool-Vorlage

KI-Stakeholder- Radar

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

www.start-dsp.eu

This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.





02

Tool 2

KI-Stakeholder- Radar

Herausforderung:

Komplexität der Interessengruppen: Hilft Hochschulen und Organisationen dabei, wichtige Interessengruppen (Studierende, Lehrende, Industrie, politische Entscheidungsträger) in SDG-bezogenen Projekten zu identifizieren und zu analysieren. **Ausrichtung auf die SDGs:** Stellt sicher, dass institutionelle Richtlinien und Programme auf die Nachhaltigkeitsziele abgestimmt sind. **Unterstützung bei der Entscheidungsfindung:** Liefert KI-gestützte Erkenntnisse für fundierte Entscheidungen und Strategien zur Einbindung von Interessengruppen.

Zweck des Tools:

Einsatz von KI bei der Stakeholder-Kartierung, Einbindung und strategischen Entscheidungsfindung, um sicherzustellen, dass Hochschulen die SDGs effektiv in ihre Aktivitäten in den Bereichen Unternehmertum, Bildung und Forschung integrieren.

Beschreibung des Tools:

Stakeholders Radar/AI ist ein KI-gestütztes Tool, das wichtige Interessengruppen innerhalb von Hochschulen und darüber hinaus identifiziert. Es liefert datengestützte Erkenntnisse zu deren Interessen, Einfluss und Einbindungspotenzial und hilft Hochschulen dabei, ihre Nachhaltigkeitsstrategien auf relevante Partner abzustimmen.

Zielgruppe:

Universitäten und Forschungseinrichtungen: Zur Abstimmung ihrer SDG-Strategien mit relevanten Stakeholdern.

Unternehmer und politische Entscheidungsträger: Zur Identifizierung von Kooperationsmöglichkeiten bei Nachhaltigkeitsinitiativen.

Nachhaltigkeitsmanager: Zur Überwachung und Bewertung des Stakeholder-Engagements.

Klassifizierungskriterien:

- ☐ **Implementierungskosten: Mittel** – Erfordert Investitionen in KI-Technologie, Schulungen und die Integration in Hochschulen.
- ☐ **Zeitaufwand für die Umsetzung: Mittel bis lang** – Hängt von der Anpassung, der Erfassung der Beteiligten und der KI-Integration ab.
- ☐ **Einfaches Umsetzbarkeit: Mäßig** – Erfordert technisches Fachwissen, institutionelle Unterstützung und die Einbindung der Interessengruppen.
- ☐ **Eingesetzte digitale Tools:** KI-gestützte Analysen, Datenvisualisierung, Software zur Erfassung der Interessengruppen und Managementsysteme der Hochschulen.
- ☐ **Auswirkungsgrad: Hoch** – Verbessert die Entscheidungsfindung, die strategische Planung und die Einbindung von Interessengruppen in Nachhaltigkeitsinitiativen.
- ☐ **Rolle/Abteilung:** Hochschulleitung, Forschungszentren, Nachhaltigkeitsbüros, Abteilungen für Unternehmertum.
- ☐ **Strategisch/taktisch/operativ: Strategisch und taktisch** – Unterstützt langfristige Strategien zur Ausrichtung auf die SDGs und zur Einbindung von Interessengruppen.
- ☐ **Reifegrad: Anfänglich bis fortgeschritten** – Variiert je nach den digitalen Fähigkeiten der Einrichtung und dem Einsatz von KI.
- ☐ **Weitere Überlegungen:** Gewährleistet eine inklusive Beteiligung, verbessert die sektorübergreifende Zusammenarbeit und liefert datengestützte Erkenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung.

Erforderliche Ressourcen:

KI- und Datenanalyse-Software. Institutionelle Unterstützung und Governance-Rahmenbedingungen. Schulungen für Lehrende, Studierende und Verwaltungsmitarbeiter. Datenintegration und Einhaltung ethischer KI-Grundsätze.

Erwartete Ergebnisse:

- **Verbessertes Engagement der Interessengruppen:** Die Hochschulen erhalten ein klares Verständnis der wichtigsten Interessengruppen bei SDG-bezogenen Initiativen.
- **Verbesserte Entscheidungsfindung:** Durch KI generierte Erkenntnisse werden bessere Nachhaltigkeitsstrategien unterstützen.
- **Verstärkte Zusammenarbeit:** Die Einrichtungen können Partnerschaften mit der Industrie, politischen Entscheidungsträgern und lokalen Gemeinschaften fördern.

Anleitung zum Tool – KI-Stakeholder-Radar

1. **Zugriff auf das Tool:** Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten der Universität auf der KI-basierten Plattform an.
2. **Daten eingeben:** Geben Sie Informationen zu den Stakeholdern ein, darunter Lehrkräfte, Studierende, Industriepartner und staatliche Stellen.
3. **KI-Analyse durchführen:** Das System ordnet die Stakeholder anhand ihres Einflusses, ihrer Interessen und potenzieller Kooperationsmöglichkeiten ein.
4. **Ergebnisse auswerten:** Nutzer können Stakeholder-Netzwerke, Engagement-Kennzahlen und die strategische Ausrichtung auf die SDGs visualisieren.
5. **Strategien entwickeln:** Nutzen Sie die von der KI generierten Empfehlungen, um die Zusammenarbeit, Richtlinien und Nachhaltigkeitsinitiativen zu verbessern.
6. **Überwachen und bewerten:** Bewerten Sie das Engagement kontinuierlich und passen Sie Strategien bei Bedarf an.

Datei(en) zu KI-gestützten Tools:

Insight7 ist eine KI-gestützte Plattform, die Stakeholder-Daten analysiert, um Erkenntnisse und Trends aufzudecken und so eine effektive Entscheidungsfindung und strategische Planung zu ermöglichen. Sie optimiert die Datenanalyse und ermöglicht es Nutzern, komplexe Stakeholder-Beziehungen effizient zu interpretieren. <https://insight7.io/>

Taskades KI-gestützter Generator zur Stakeholder-Analyse für Projekte. Taskade bietet ein KI-gestütztes Tool, das dabei hilft, Stakeholder und deren Bedürfnisse zu identifizieren und zu priorisieren. Dieses Tool ist für eine effektive Einbindung der Stakeholder unerlässlich und stellt sicher, dass Projekte den Erwartungen aller Beteiligten entsprechen. <https://www.taskade.com/generate/project-management/project-stakeholder-analysis>

SAP Analytics Cloud: Die SAP Analytics Cloud bietet KI-Funktionen für die dynamische Stakeholder-Zuordnung und Datenvisualisierung. Sie ermöglicht es Institutionen, Stakeholder-Interaktionen zu verfolgen und ihre Strategien effektiv an den Stakeholder-Bedürfnissen auszurichten. <https://www.sap.com/products/technology-platform/cloud-analytics.html>

Tool 2: KI-Stakeholder-Radar

Beispiele für erwartete Ergebnisse nach der Nutzung des Tools:

- **Beispiel 1:** Eine Universität nutzt Stakeholders Radar/AI, um wichtige Industriepartner für einen Nachhaltigkeitsinkubator zu identifizieren, was zu neuen Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten führt.
- **Beispiel 2:** Eine Forschungsabteilung nutzt das Tool, um die Fachkompetenz der Lehrkräfte in SDG-bezogenen Themen zu bewerten, was zu interdisziplinären Projekten führt.
- **Beispiel 3:** Ein politisches Entscheidungsteam nutzt KI-Erkenntnisse, um das Engagement der Bevölkerung für Umweltinitiativen zu stärken.

Woran lässt sich der Erfolg erkennen?

- Verstärkte Beteiligung der Stakeholder an Nachhaltigkeitsprogrammen.
- Eine stärkere Ausrichtung der Hochschulprojekte auf die SDGs.
- Positives Feedback und hohe Akzeptanzraten bei den Nutzern.

Abbildung des Tools: KI-Stakeholder-Radar

